

Niedersächsisches
Kultusministerium

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2008/2009



Niedersachsen

Vorbemerkungen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2008/2009 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Recht hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Deutlich entspannt stellt sich im Unterschied zu den Entwicklungen der ersten Jahre des laufenden Jahrzehnts die Entwicklung auf dem Ausbildungsstellenmarkt dar. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals signifikant erhöht. In der Folge ist bei demographisch bedingt insgesamt weiter steigenden Schülerzahlen die Zahl der Schülerinnen und Schüler im berufsschulischen Bereich stark angestiegen, während sie in den Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen wie im Vorjahr leicht rückläufig ist.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten:

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen ist gegenüber dem Vorjahr um gut 2.500 auf nunmehr 267.882 (+ 1,0 %) gestiegen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich (Berufsschule und kooperatives BGJ) ist um gut 4.200 gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich hat sich von 59,1 % im Vorjahr nochmals auf nunmehr 60,1 % erhöht.
- 39,9 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen; das sind gut 1.600 Schülerinnen und Schüler weniger als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bitte beachten Sie auch die Fußnoten in den Tabellen, da sie Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte geben. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Neben den Zahlen in dieser Broschüre finden Sie weitere Tabellen im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de, über den Pfad „Service - Statistik - berufsbildende Schulen“).

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2008 nach Bezirken - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2008 nach Bezirken - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2006 bis 2008 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2008 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2007 - 2025	5
2. Entwicklung der Schulen	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	6
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	7
2.3 Berufsvorbereitungsjahr	8
2.3a Berufseinstiegsklasse	9
2.4 Berufsgrundbildungsjahr	10
2.5 Berufsfachschulen	11
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	12
b) Klasse 11 - seit 1985	13
c) Klasse 12 - seit 1985	14
2.7 Berufsoberschulen	15
2.8 Fachgymnasien	16
2.9 Fachschulen a) bis 1986	17
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	18
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	19
3. Berufsschule	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2008	20
4. Einzelthemen	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2008 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	21
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 1996	22

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- seit 1988 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	23
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2008 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2008	24
5.	Lehrkräfte	
5.1	- Entwicklung der Lehrerzahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2002 und die Verteilung auf die Standorte der Landesschulbehörde am 15.11.08	25
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2008 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	26
5.3	- 2007 und 2008 nach Standorten der LSchB und verschiedenen Merkmalen	27
5.4	- am 15.11.2008 nach Alter und Geschlecht	28
	Schaubild zu Tabelle 5.4	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2008	30
6.	Unterrichtsversorgung	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000	30
7.	Ausbildungsplätze	
7.1	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken vom 1.10.2007 bis 30.9.2008	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.9. des Folgejahres seit 1.10.2003 nach Arbeitsamtsbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) Messziffern	33
	c) Arbeitsamtsbezirke in Prozent	34
7.3	- Auszubildende in Niedersachsen am 31.12. eines Jahres nach Bereichen und Ausbildungsjahren seit 2000	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

Zeichenerklärung :

- = Nichts bzw. Null 0 oder 0,0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos

Davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt

Darunter = Ausgliederung einzelner Teilmassen

Übersicht 1.1

Berufsbildende Schulen:

Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15. 11. 2008

Standorte der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³	
				kooperativ		schulisch						einjährig		zweijährig ²			
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	29 277	1 515,4	1 911	89,6	1 517	67,3	518	30,0	907	81,0	4 101	177,0	2 186	106,0	4 912	243,5
Hannover	34	42 235	2 124,5	2 079	93,8	1 783	93,0	486	28,0	1 348	114,7	5 225	231,9	2 353	112,0	7 492	379,2
Lüneburg	26	24 810	1 347,9	1 925	93,5	1 808	82,8	458	26,0	1 121	108,0	5 559	244,3	2 124	103,0	3 902	185,4
Osnabrück	47	56 896	2 979,5	2 238	104,5	4 782	227,2	817	50,0	1 645	150,0	7 101	321,9	3 986	199,1	7 413	338,7
Niedersachsen	135	153 218	7 967,3	8 153	381,4	9 890	470,3	2 279	134,0	5 021	453,7	21 986	975,1	10 649	520,1	23 719	1 146,8
Standorte der LSchB	Fachoberschulen			Berufsoberschulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	Schülerinnen und Schüler	Klassen	zus.		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷	Schülerinnen und Schüler	Klassen
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler			Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen						
	Braunschweig	3 668	157	1 722	89	4	3 864	1 632	65,0	2 894	144,0	1 151	58	55 844	2 680	2 603	2 489
Hannover	4 564	195	2 065	122	6	4 920	2 063	85,0	3 695	182,0	707	80	76 302	3 645	3 439	3 609	196
Lüneburg	2 122	93	793	15	1	5 850	2 367	94,0	1 843	90,1	144	43	51 537	2 469	2 674	1 372	79
Osnabrück	5 626	245	2 072	186	9	7 674	3 128	123,0	3 963	186,0	952	85	102 327	4 934	4 728	3 896	209
Niedersachsen	15 980	690	6 652	412	20	22 308	9 190	367,0	12 395	602,1	2 954	266	286 010	13 728	13 444	11 366	611

¹ Einschl. Blockunterricht

² Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

³ Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie, Heilerziehungshilfe, sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

⁴ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Heilerziehungspflege.

⁵ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

⁷ ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.2

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen am 15. 11. 2008

Standorte der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen			die zu einem Beruf ausbilden ³		
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	kooperativ		schulisch		Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	einjährig		zweijährig ²	
Schülerinnen und Schüler				Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler							Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	
Braunschweig	28	29 277	1 515,4	1 911	89,6	1 517	67,3	518	30,0	865	78,0	4 086	176,0	2 166	105,0	2 839	129,5
Hannover	32	42 134	2 118,6	2 079	93,8	1 782	92,0	486	28,0	1 235	105,6	5 001	222,9	2 144	102,0	2 715	127,2
Lüneburg	26	24 810	1 347,9	1 925	93,5	1 808	82,8	458	26,0	1 121	108,0	5 559	244,3	2 124	103,0	2 815	128,5
Osnabrück	46	56 753	2 959,1	2 238	104,5	4 763	223,6	786	48,0	1 557	134,0	6 951	314,9	3 759	186,1	4 423	208,7
Niedersachsen	132	152 974	7 941,0	8 153	381,4	9 870	465,7	2 248	132,0	4 778	425,6	21 597	958,1	10 193	496,1	12 792	593,9
Standorte der LSchB	Fachoberschulen			Berufsoberschulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	Schülerinnen und Schüler	Klassen	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷	Schülerinnen und Schüler	Klassen
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler			Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen						
Braunschweig	3 481	149	1 634	89	4	3 864	1 632	65,0	2 210	104,0	822	32	52 823	2 513	2 405	189	10
Hannover	3 576	152	1 564	95	5	4 920	2 063	85,0	2 163	108,0	498	33	68 330	3 240	2 973	519	30
Lüneburg	1 969	86	698	15	1	5 850	2 367	94,0	1 262	64,0	144	27	49 716	2 379	2 567	63	3
Osnabrück	5 150	225	1 833	186	9	7 674	3 128	123,0	2 773	134,0	879	47	97 013	4 670	4 386	28	2
Niedersachsen	14 176	612	5 729	385	19	22 308	9 190	367,0	8 408	410,0	2 343	139	267 882	12 802	12 331	799	45

¹ Einschl. Blockunterricht

² Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

³ Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

⁴ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Heilerziehungspflege.

⁵ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

⁷ ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.3

Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2006 bis 2008
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	2006				2007				2008			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte
Berufsschulen (Teilzeit) ²	136	7 950,9	151 691	3 908	136	8 097	157 145	3 994	135	8 349	161 371	4 076
Schulisches BGJ	99	582,9	12 295	1 247	96	528	11 217	1 121	94	470	9 890	1 010
Berufseinstiegsklasse	29	38,0	644	69	53	76	1 294	130	71	134	2 279	256
Berufsvorbereitungsjahr	105	567,5	6 394	939	105	522	5 816	870	105	454	5 021	768
Berufsfachschulen	1 183	2 797,7	61 159	4 286	1 166	2 758	59 072	4 204	1 167	2 642	56 354	4 039
Fachoberschulen	228	657,0	15 215	753	228	664	15 273	764	235	690	15 980	771
Berufsoberschulen	19	22,0	496	39	20	23	499	40	20	20	412	36
Fachgymnasien	187	351,0	20 903	1 595	169	352	21 352	1 636	181	367	22 308	1 732
Fachschulen	226	588,0	11 942	748	221	578	11 832	740	227	602	12 395	756
Insgesamt	2 212	13 555⁴	280 739	13 584	2 194	13 598⁴	283 500	13 499	2 219	13 728⁴	286 010	13 444
Darunter Vollzeitschulen ³	2 076	5 566 ⁴	128 404	9 607	2 058	5 425 ⁴	125 061	9 375	2 084	5 245 ⁴	122 360	9 112
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	206	615	11 339	•	219	615	11 356	•	217	611	11 366	•

¹ Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als `Schule` gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

² einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

³ Als Vollzeitschulen sind hier - anders als in Übersicht 1.4 - alle Schulformen außer der Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht sowie außer dem BGJk gezählt, d.h. auch die Fachschulen in Abendform (= `Teilzeitform`) und die Klasse 11 der Fachoberschule.

⁴ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! Bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

Übersicht 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2008 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Hauptamtliche/-berufliche Lehrkräfte ¹		Mehrunterricht und bezahlte Stunden von Teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräften	Durchschnittliche Regelstunden insgesamt ²	Sp 3 : Sp 4	Sp 2 + Sp 5	Schülerinnen und Schüler	Sp 7 : Sp 1	Sp 7 : Sp 6
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)			Errechnete zusätzliche Vollzeit-Lehrer-Einheiten ³	Vollzeit-Lehrer-Einheiten (Pers. + errechn. Einh.) insgesamt		Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schül. je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
					Sp 1	Sp 2		Sp 3	Sp 4
Berufsschulen (Teilzeit)	3 796	2 757	24 035	25,21	953	3 710	153 218	40,4	41,3
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	280	205	1 884	25,21	75	280	8 153	29,1	29,1
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	1 010	899	4 938	25,21	196	1 095	9 890	9,8	9,0
Berufseinstiegsklasse	256	177	1 886	25,21	75	252	2 279	8,9	9,1
Berufsvorbereitungsjahr	768	560	5 089	25,21	202	762	5 021	6,5	6,6
Berufsfachschulen	4 039	2 444	44 691	25,21	1 773	4 217	56 354	14,0	13,4
Klasse 11	164	107	1 377	25,21	55	162	6 652	40,6	41,2
Fachoberschulen	607	420	4 374	25,21	174	594	9 328	15,4	15,7
Klasse 12	607	420	4 374	25,21	174	594	9 328	15,4	15,7
Berufsoberschulen	36	22	218	25,21	9	31	412	11,4	13,4
Fachgymnasien	1 732	1 129	11 897	25,21	472	1 601	22 308	12,9	13,9
Fachschulen (Vollzeit)	651	376	7 957	25,21	316	692	9 441	14,5	13,7
Fachschulen (Teilzeit)	105	74	769	25,21	31	105	2 954	28,1	28,3
I n s g e s a m t	13 444	9 170	109 115		4 328	13 498	286 010	21,3	21,2
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ⁴	9 099	6 027	81 050		3 215	9 242	115 033	12,6	12,4

¹ Die Aufteilung der Lehrkräfte auf die Schulformen erfolgt anteilig aufgrund der erteilten Wochenunterrichtsstunden.

² Gewogenes arithmetisches Mittel aus den verschiedenen Regelstunden-Gruppen der Vollzeit-Lehrkräfte; nur einheitlich für berufsbildende Schulen insgesamt errechnet.

³ Es wurde für öffentliche und Schulen in freier Trägerschaft getrennt gerechnet! Dadurch können hier vereinzelt Rundungen unzutreffend als "falsch" erscheinen.

⁴ Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht, BGJk sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

Diagramm 1.5

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen u. Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2007 - 2025

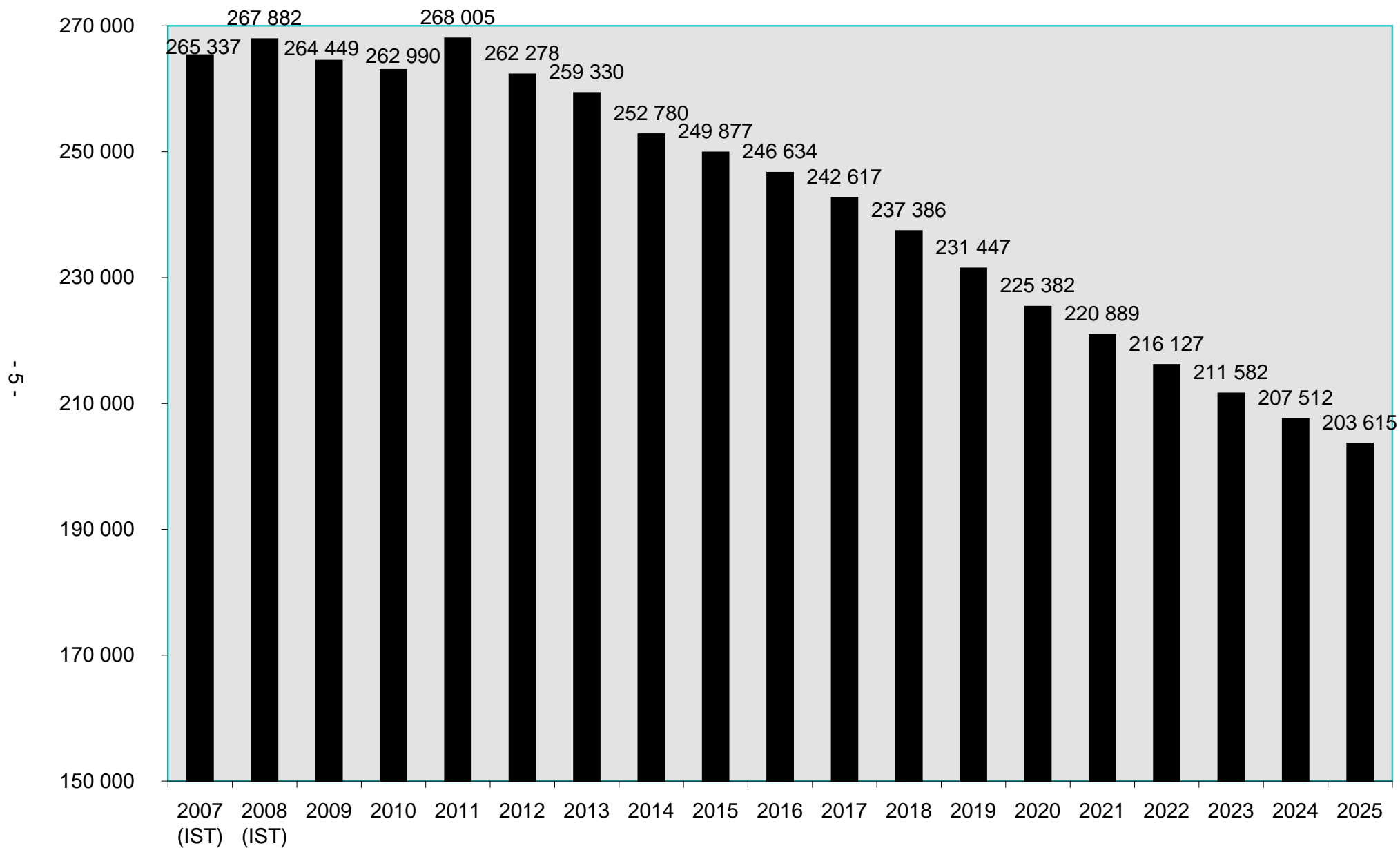


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.												Veränderungen in %		
	1990	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	08 zu 07	08 zu 90	08 zu 96
1. Berufsschule															
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	148 672	151 490	148 033	145 037	141 469	140 373	140 695	142 822	148 501	152 974	+3,0	-19,3	+12,0
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 064	5 687	6 201	6 566	7 056	6 788	6 800	6 079	5 543	4 778	-13,8	+39,9	-7,2
c) Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644	1 294	2 248	+73,7	+100,0	+100,0
d) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	13 037	12 447	11 923	12 278	12 577	13 014	12 871	12 271	11 195	9 870	-11,8	-33,3	-33,8
e) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	13 896	12 742	14 161	11 458	10 883	10 994	9 687	8 613	8 396	8 153	-2,9	+100,0	-50,3
Zusammen	207 742	173 018	180 669	182 366	180 318	175 339	171 985	171 169	170 053	170 429	174 929	178 023	+1,8	-14,3	+2,9
2. Berufsfachschulen															
a) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	8 313	6 614	5 665	5 646	6 835	7 139	7 467	7 748	7 224	6 809	-5,7	+95,8	-13,6
b) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	11 790	11 954	12 437	13 287	14 730	15 586	15 980	16 030	15 669	14 788	-5,6	+75,4	+25,7
c) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	8 320	8 481	9 290	10 252	11 963	13 299	13 237	12 814	12 175	12 792	+5,1	+212,1	+93,9
d) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	5 717	7 646	9 249	10 078	11 114	12 106	11 979	12 439	11 898	10 193	-14,3	+40,4	+74,9
Zusammen	23 268	32 076	34 140	34 695	36 641	39 263	44 642	48 130	48 663	49 031	46 966	44 582	-5,1	+91,6	+39,0
3. Berufsaufbauschulen	320	36	12											-100,0	-100,0
4. Fachoberschulen	8 252	6 589	7 964	8 659	9 496	10 698	11 896	12 390	13 028	13 605	13 550	14 176	+4,6	+71,8	+115,1
darunter Klasse 11	1 137	1 999	2 721	2 854	3 106	3 545	3 697	4 105	4 596	5 252	5 276	5 729	+8,6	+403,9	+186,6
darunter Klasse 12	7 115	4 590	5 243	5 805	6 390	7 153	8 199	8 285	8 432	8 353	8 274	8 447	+2,1	+18,7	+84,0
5. Berufsoberschulen	-	-	140	145	201	228	290	380	383	467	472	385	-18,4	+100,0	+100,0
6. Fachgymnasien	11 335	12 842	13 284	13 675	14 525	15 725	17 192	18 605	19 918	20 903	21 352	22 308	+4,5	+96,8	+73,7
7. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)															
a) 1- 1½jährig	1 436	789	789	746	788	737	662	673	655	717	723	654	-9,5	-54,5	-17,1
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 971	7 923	8 070	8 547	8 247	7 932	8 266	7 507	7 345	7 754	+5,6	+11,9	-5,0
Zusammen	8 366	8 955	8 760	8 669	8 858	9 284	8 909	8 605	8 921	8 224	8 068	8 408	+4,2	+0,5	-6,1
I n s g e s a m t	259 283	233 516	244 969	248 209	250 039	250 537	254 914	259 279	260 966	262 659	265 337	267 882	+1,0	+3,3	+14,7
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1e)	189 534	152 962	162 568	164 232	162 194	156 495	152 352	151 367	150 382	151 435	156 897	161 127	+2,7	-15,0	+5,3
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	82 401	83 977	87 845	94 042	102 562	107 912	110 584	111 224	108 440	106 755	-1,6	+53,1	+32,5
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	66,4 %	66,2 %	64,9 %	62,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %	60,1 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insges.	26,9 %	34,5 %	33,6 %	33,8 %	35,1 %	37,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %	39,9 %			

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53

¹ einschl. Blockunterricht

² ab 1993 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

³ Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

⁴ Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.3

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.1996	an 101	5 288	406,7	13,0	718	16 108	39,6	3,05
15.11.1997	an 102	5 362	413,6	13,0	716	16 067	38,8	3,00
15.11.1998	an 102	5 225	411,6	12,7	717	15 976	38,8	3,06
15.11.1999	an 103	5 224	417,4	12,5	745	16 356	39,2	3,13
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.1996	an 96	5 146	390,7	13,2	691	15 516	39,7	3,02
15.11.1997	an 97	5 224	399,6	13,1	691	15 508	38,8	2,97
15.11.1998	an 97	5 068	395,6	12,8	692	15 405	38,9	3,04
15.11.1999	an 98	5 064	399,4	12,7	718	15 697	39,3	3,10
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25

¹ Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

² Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

³ Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.3a

Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Berufseinstiegsklasse wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quelle: eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsgrundbildungsjahres

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ³								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

¹ Die Lehrkräfte werden seit 1974 an berufsbildenden Schulen mit einem Erhebungsbogen je 'Bündel'-Schule erfasst und rechnerisch anteilig nach den erteilten Unterrichtsstunden aufgeteilt.

² Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

³ Bis 1979 gab es keine Berufsgrundbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁴	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁴	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

¹ Vgl. oben ² Vgl. oben

⁴ Seit 1993 gibt es kein Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen (1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen)

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁴	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁴	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁴ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/ Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁴ Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

⁵ Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Fachgymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schül.
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schül. je Klasse				
Öffentliche Schulen									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46

¹ Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁴ Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 1.8.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 1.8.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

⁵ Seit 1970 werden die Fachgymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemeinbildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

⁶ Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

¹ Einschl. Fachschulen -Technik

² Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

³ Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

⁴ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

⁵ Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

⁶ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁷ Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁵	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.1996	287	11 609	635,7	18,3	931	21 764	34,2	1,87
15.11.1997	302	11 741	641,9	18,3	1 021	23 859	37,2	2,03
15.11.1998	289	11 600	635,4	18,3	835	19 385	30,5	1,67
15.11.1999	283	12 504	697,7	17,9	889	20 323	29,1	1,63
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁶	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.1996	183	6 790	368,8	18,4	638	13 296	36,1	1,96
15.11.1997	188	6 868	371,0	18,5	694	14 470	39,0	2,11
15.11.1998	179	6 613	361,4	18,3	569	11 740	32,5	1,78
15.11.1999	172	6 768	373,0	18,1	561	11 382	30,5	1,68
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁶	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁴ Ohne die Daten von 4 Schulen in freier Trägerschaft, die diese nicht bzw. verspätet gemeldet haben

⁵ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

⁶ Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.1996	103	4 120	225,4	18,3	196	4 912	21,8	1,19
15.11.1997	95	3 655	202,4	18,1	175	4 374	21,6	1,20
15.11.1998	85	3 031	169,2	17,9	127	3 151	18,6	1,04
15.11.1999	65	2 682	152,3	17,6	100	2 450	16,1	0,91
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.1996	54	2 165	115,3	18,8	101	2 105	18,3	0,97
15.11.1997	53	2 155	115,3	18,7	111	2 306	20,0	1,07
15.11.1998	54	2 028	112,2	18,1	88	1 809	16,1	0,89
15.11.1999	44	1 992	109,0	18,3	81	1 651	15,1	0,83
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

³ Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

⁴ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

3. Berufsschule

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2008 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler zusammen		31 912 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatiker	2 197	6,9	2 197	6,9
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 922	6,0	4 119	12,9
3.	Metallbauer	1 265	3,7	5 384	16,9
4.	Industriemechaniker	1 180	3,6	6 564	20,6
5.	Anlagenmech. für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	1 138	3,6	7 702	24,1
6.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 110	3,5	8 812	27,6
7.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 078	3,4	9 890	31,0
8.	Koch	954	3,0	10 844	34,0
9.	Tischler	946	3,0	11 790	36,9
10.	Fachkraft für Lagerlogistik	758	2,4	12 548	39,3
11.	Industriekaufmann	756	2,4	13 304	41,7
12.	Maler und Lackierer	751	2,4	14 055	44,0
13.	Fachinformatiker	692	2,2	14 747	46,2
14.	Landwirt	676	2,1	15 423	48,3
15.	Bürokaufmann	584	1,8	16 007	50,2
Schülerinnen zusammen		22 025 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 782	12,6	2 782	12,6
2.	Bürokauffrau	1 691	7,7	4 473	20,3
3.	Medizinische Fachangestellte	1 410	6,4	5 883	26,7
4.	Fachverk. im Lebens(Nahrungs)mittelhandwerk	1 179	5,4	7 062	32,1
5.	Friseurin	1 167	5,3	8 229	37,4
6.	Zahnmedizinische Fachangestellte	1 045	4,7	9 274	42,1
7.	Industriekauffrau	1 004	4,6	10 278	46,7
8.	Hotelfachfrau	806	3,7	11 084	50,3
9.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	706	3,2	11 790	53,5
10.	Kauffrau für Bürokommunikation	696	3,2	12 486	56,7
11.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	687	3,1	13 173	59,8
12.	Bankkauffrau	627	2,8	13 800	62,7
13.	Steuerfachangestellte	568	2,6	14 368	65,2
14.	Verwaltungsfachangestellte	433	2,0	14 801	67,2
15.	Restaurantfachfrau	374	1,7	15 175	68,9

¹ Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. dem BGJ verursacht werden.

² Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z.B.: in den 10 von Mädchen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich 2008 56,7 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.1

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2008 nach Geburtsjahr und Geschlecht

Schulform	Geschl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schülerinnen u. Schüler insgesamt
		1993 und später	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983 und früher	
Berufsschule (Teilzeit)	männl.	144	2 094	7 669	15 043	17 379	15 721	11 210	7 396	4 755	2 955	7 367	91 733
	weibl.	81	1 332	4 716	9 253	11 427	11 392	8 980	5 656	3 007	1 734	3 907	61 485
Kooperatives Berufsprüfungsjahr	männl.	47	664	1 397	1 236	698	495	289	169	138	88	144	5 365
	weibl.	15	231	541	655	512	363	195	93	60	40	83	2 788
Schulisches Berufsprüfungsjahr	männl.	277	2 132	3 580	1 716	446	182	117	72	32	26	30	8 610
	weibl.	31	299	490	275	82	42	16	20	12	8	5	1 280
Berufseinstiegsklasse	männl.	52	321	537	272	49	18	7	3	3	1	2	1 265
	weibl.	57	322	385	176	42	17	6	5	-	1	3	1 014
Berufsvorbereitungsjahr	männl.	461	1 446	915	250	53	10	7	5	3	3	1	3 154
	weibl.	287	849	510	159	30	8	4	4	-	8	8	1 867
Berufsfachschule	männl.	169	3 291	6 420	4 644	2 033	1 041	683	538	336	280	970	20 405
	weibl.	380	5 577	9 406	6 745	3 645	2 719	1 967	1 355	905	576	2 674	35 949
Fachoberschule	männl.	-	478	1 322	1 572	1 180	1 147	898	607	391	236	354	8 185
	weibl.	2	800	1 969	1 913	1 089	731	514	310	183	103	181	7 795
Berufsoberschule	männl.	-	-	-	3	4	26	42	38	35	16	25	189
	weibl.	-	-	-	-	9	35	51	44	32	21	31	223
Fachgymnasium	männl.	13	1 084	2 679	3 148	2 283	1 109	411	151	65	28	25	10 996
	weibl.	19	1 489	2 884	3 302	2 192	910	289	115	54	20	38	11 312
Fachschiule	männl.	-	-	5	28	162	384	530	675	691	620	3 332	6 427
	weibl.	-	-	33	386	927	1 101	828	661	490	325	1 217	5 968
Insgesamt	männl.	1 163	11 510	24 524	27 912	24 287	20 133	14 194	9 654	6 449	4 253	12 250	156 329
	weibl.	872	10 899	20 934	22 864	19 955	17 318	12 850	8 263	4 743	2 836	8 147	129 681
	zus.	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	20 397	286 010
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	2,5	24,5	51,2	56,3	50,6	41,1	30,0	21,0	14,7	9,7		
	weibl.	2,0	24,2	46,0	49,0	44,0	37,6	28,8	19,0	11,1	6,8		
	zus.	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3		

¹ Bevölkerung am 31.12.2008

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahren - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 1996

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig ²	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
	- absolute Zahlen -												
1996	3 815	24 079	43 647	45 957	39 571	27 810	16 893	10 874	6 570	4 291	3 210	20 464	247 181
1997	3 471	24 235	45 912	46 282	39 925	28 999	18 706	11 264	7 077	4 358	3 066	18 622	251 917
1998	3 159	23 219	46 340	48 908	40 337	29 366	19 340	12 441	7 127	4 418	2 940	16 370	253 965
1999	3 009	22 994	46 057	49 490	43 157	30 494	19 950	12 972	8 147	4 583	3 083	15 859	259 795
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
	- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -												
1996	4,5	28,6	54,0	56,6	48,3	32,9	20,4	12,6	7,4	4,3	2,9	•	
1997	4,1	28,5	53,9	56,6	48,5	35,1	22,0	13,5	8,1	4,9	3,1	•	
1998	3,8	27,3	54,1	56,9	48,6	35,3	23,2	14,5	8,5	5,1	3,3	•	
1999	3,6	27,5	53,7	57,2	49,6	36,3	23,8	15,4	9,5	5,4	3,5	•	
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	

¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z.B. 15jährige im Jahre 2007 = Geburtsjahr 1992.

² ab 2007 inklusive 14-jährige

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Schülerzahlen ab 1997 = eigene Erhebung

4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.1

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit 1988 (unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, [ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)

Stichtag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	insgesamt	davon aus						
		Griechenland	Italien	Spanien	Türkei	Jugoslawien ¹	Portugal	sonstige Staaten
1988	9 185	435	707	509	4 400	674	268	2 192
1989	10 156	496	777	527	4 898	811	274	2 373
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913
2008	10 227	306	547	129	4 304	915	140	3 886

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch mit einem Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst worden. 2008 kamen 482 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 55 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 64 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 183 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 122 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 9 Schülerinnen u. Schüler aus Slowenien.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1997 eigene Erhebung

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2008 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung)

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule mit Teilzeitunterricht ²	91 733	61 485	153 218	2 357	1 862	4 219	2,6	3,0	2,8	26,4	22,0	24,3
Koop. Berufsgrundbildungsjahr	5 365	2 788	8 153	175	113	288	3,3	4,1	3,5	2,0	1,3	1,7
Schul. Berufsgrundbildungsjahr	8 610	1 280	9 890	348	50	398	4,0	3,9	4,0	3,9	0,6	2,3
Berufseinstiegs-klasse	1 265	1 014	2 279	148	75	223	11,7	7,4	9,8	1,7	0,9	1,3
Berufsvorbereitungsjahr	3 154	1 867	5 021	404	194	598	12,8 ³	10,4 ³	11,9 ³	4,5	2,3	3,4
Berufsfachschule	20 405	35 949	56 354	1 151	1 746	2 897	5,6	4,9	5,1	12,9	20,6	16,7
Fachoberschule	8 185	7 795	15 980	378	381	759	4,6	4,9	4,7	4,2	4,5	4,4
Berufsoberschule	189	223	412	7	4	11	3,7	1,8	2,7	0,1	0,0	0,1
Fachgymnasium	10 996	11 312	22 308	331	290	621	3,0	2,6	2,8	3,7	3,4	3,6
Fachschule	6 427	5 968	12 395	121	92	213	1,9	1,5	1,7	1,4	1,1	1,2
Insgesamt	156 329	129 681	286 010	5 420	4 807	10 227	3,5	3,7	3,6	60,8	56,8	58,9

¹ Bezogen jeweils auf die Summe von drei Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2008:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.
1993	2 956	2 786	5 742
1992	3 137	2 913	6 050
1991	3 033	2 909	5 942
1990	2 906	2 717	5 623
1989	2 822	2 771	5 593
Summe:	14 854	14 096	28 950
Hiervon 3/5 :	8 912	8 458	17 370

Für einjährige Bildungsgänge (BGJk, BGJs, BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf einen Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

² einschließlich Blockunterricht

³ Es gibt besondere Berufsvorbereitungsjahre für Ausländerinnen und Ausländer.

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der **L e h r e r z a h l e n** an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2002 und die Verteilung auf die Standorte der Landesschulbehörde am 15.11.2008

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Davon am Standort der LSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Osna- brück
öffentliche Schulen												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		11 484	11 950	12 393	12 551	12 506	12 388	12 331	2 405	2 973	2 567	4 386
Darunter weibl.		4 223	4 426	4 678	4 845	4 964	5 007	5 088	1 024	1 306	1 077	1 681
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 402	8 660	8 824	8 922	8 927	8 810	8 726	1 709	2 043	1 743	3 231
	Darunter weibl.	2 120	2 223	2 356	2 435	2 507	2 551	2 599	534	632	512	921
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 082	3 290	3 569	3 629	3 579	3 578	3 605	696	930	824	1 155
	Darunter weibl.	2 103	2 203	2 322	2 410	2 457	2 456	2 489	490	674	565	760
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 582	1 503	1 416	1 590	1 535	1 646	1 640	306	323	348	663
Darunter weibl.		517	474	500	585	541	576	589	125	143	125	196
Schulen in freier Trägerschaft												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		968	987	997	1 035	1 078	1 111	1 113	198	466	107	342
Darunter weibl.		603	614	634	668	695	733	724	113	288	82	241
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	419	441	419	432	447	467	444	93	169	53	129
	Darunter weibl.	202	214	200	219	229	243	226	41	83	39	63
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	549	546	578	603	631	644	669	105	297	54	213
	Darunter weibl.	401	400	434	449	466	490	498	72	205	43	178
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 489	1 507	1 531	1 493	1 461	1 546	1 559	244	668	209	438
Darunter weibl.		925	953	991	978	951	994	1 001	155	425	126	295
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 452	12 937	13 390	13 586	13 584	13 499	13 444	2 603	3 439	2 674	4 728
Darunter weibl.		4 826	5 040	5 312	5 513	5 659	5 740	5 812	1 137	1 594	1 159	1 922
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 821	9 101	9 243	9 354	9 374	9 277	9 170	1 802	2 212	1 796	3 360
	Darunter weibl.	2 322	2 437	2 556	2 654	2 736	2 794	2 825	575	715	551	984
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 631	3 836	4 147	4 232	4 210	4 222	4 274	801	1 227	878	1 368
	Darunter weibl.	2 504	2 603	2 756	2 859	2 923	2 946	2 987	562	879	608	938
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		3 071	3 010	2 947	3 083	2 996	3 192	3 199	550	991	557	1 101
Darunter weibl.		1 442	1 427	1 491	1 563	1 492	1 570	1 590	280	568	251	491

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen
am 15.11.2008 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 673	64,5	3 372	8 613	69,8	3 330
Da- von	Wirtschaft und Verwaltung	3 511	26,1	1 340	3 505	28,4	1 339
	Metalltechnik	1 230	9,1	55	1 230	10,0	55
	Elektrotechnik	723	5,4	15	722	5,9	15
	Ernährung	529	3,9	358	529	4,3	358
	Hauswirtschaft	495	3,7	478	488	4,0	471
	Bautechnik	397	3,0	65	395	3,2	65
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	277	2,1	214	264	2,1	203
	Holztechnik	241	1,8	68	239	1,9	67
	Agrarwissenschaft	240	1,8	70	239	1,9	70
	Sozialpädagogik	240	1,8	184	223	1,8	171
	Farbtechnik und Raumgestaltung	191	1,4	101	191	1,5	101
	Körperpflege	155	1,2	138	155	1,3	138
	Textil- und Bekleidungstechnik	124	0,9	118	123	1,0	117
	Pflege	105	0,8	86	97	0,8	79
	Gartenbau	76	0,6	30	75	0,6	29
	Chemietechnik, Biotechnologie	48	0,4	18	47	0,4	18
	Drucktechnik	42	0,3	13	42	0,3	13
	Angewandte Informatik	22	0,2	3	22	0,2	3
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	17	0,1	17	17	0,1	17
	Seefahrt	7	0,1	1	7	0,1	1
Fahrzeugtechnik	3	0,0	-	3	0,0	-	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		140	1,0	60	136	1,1	58
Lehrkräfte m. abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt		645	4,8	374	211	1,7	118
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		2 289	17,0	795	2 191	17,8	733
Da- von	Metalltechnik	599	4,5	5	587	4,8	5
	Ernährung und Hauswirtschaft	571	4,2	457	549	4,5	437
	Bautechnik	274	2,0	-	272	2,2	-
	Holztechnik	201	1,5	8	195	1,6	8
	Elektrotechnik	172	1,3	1	169	1,4	1
	Wirtschaft und Verwaltung	112	0,8	106	110	0,9	104
	Farbtechnik und Raumgestaltung	92	0,7	13	89	0,7	13
	Körperpflege/Biotechnik	88	0,7	75	78	0,6	65
	Agrarwirtschaft	40	0,3	18	35	0,3	16
	Sonstige Fachrichtung	30	0,2	26	16	0,1	14
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	28	0,2	28	28	0,2	28
	Textiltechnik und Bekleidung	23	0,2	23	23	0,2	23
	Chemie, Physik, Biologie	16	0,1	8	10	0,1	3
Drucktechnik	16	0,1	1	15	0,1	1	
Gesundheit	14	0,1	14	8	0,1	8	
Pflege	13	0,1	12	7	0,1	7	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		172	1,3	152	170	1,4	151
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		122	0,9	103	43	0,3	39
Technische Lehrerinnen/Lehrer		182	1,4	179	177	1,4	174
Seefahrtberlehrerinnen/Seefahrtberlehrer		17	0,1	1	17	0,1	1
Lehramt an Gymnasien		617	4,6	375	479	3,9	303
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		48	0,4	31	31	0,3	17
Sonstige		539	4,0	371	263	2,1	164
I n s g e s a m t		13 444	100	5 812	12 331	100	5 088

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen **L e h r k r ä f t e** an berufsbildenden Schulen am 15.11.2007 und 2008 nach den Standorten der Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Standorte der LSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tariffbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2007								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 654	1 139	42,9	816	30,7	454	17,1
	Hannover	3 466	1 557	44,9	1 231	35,5	651	18,8
	Lüneburg	2 704	1 167	43,2	859	31,8	361	13,4
	Osnabrück	4 675	1 877	40,1	1 316	28,1	602	12,9
	Niedersachsen	13 499	5 740	42,5	4 222	31,3	2 068	15,3
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 437	1 005	41,2	714	29,3	238	9,8
	Hannover	3 016	1 282	42,5	947	31,4	201	6,7
	Lüneburg	2 596	1 084	41,8	806	31,0	254	9,8
	Osnabrück	4 339	1 636	37,7	1 111	25,6	271	6,2
	Niedersachsen	12 388	5 007	40,4	3 578	28,9	964	7,8
15.11.2008								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 596	1 137	43,8	801	30,9	432	16,6
	Hannover	3 439	1 594	46,4	1 227	35,7	666	19,4
	Lüneburg	2 674	1 159	43,3	878	32,8	359	13,4
	Osnabrück	4 725	1 922	40,7	1 368	29,0	609	12,9
	Niedersachsen	13 434	5 812	43,3	4 274	31,8	2 066	15,4
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 398	1 024	42,7	696	29,0	235	9,8
	Hannover	2 973	1 306	43,9	930	31,3	200	6,7
	Lüneburg	2 567	1 077	42,0	824	32,1	253	9,9
	Osnabrück	4 383	1 681	38,4	1 155	26,4	272	6,2
	Niedersachsen	12 321	5 088	41,3	3 605	29,3	960	7,8

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2008 nach Alter und Geschlecht

a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

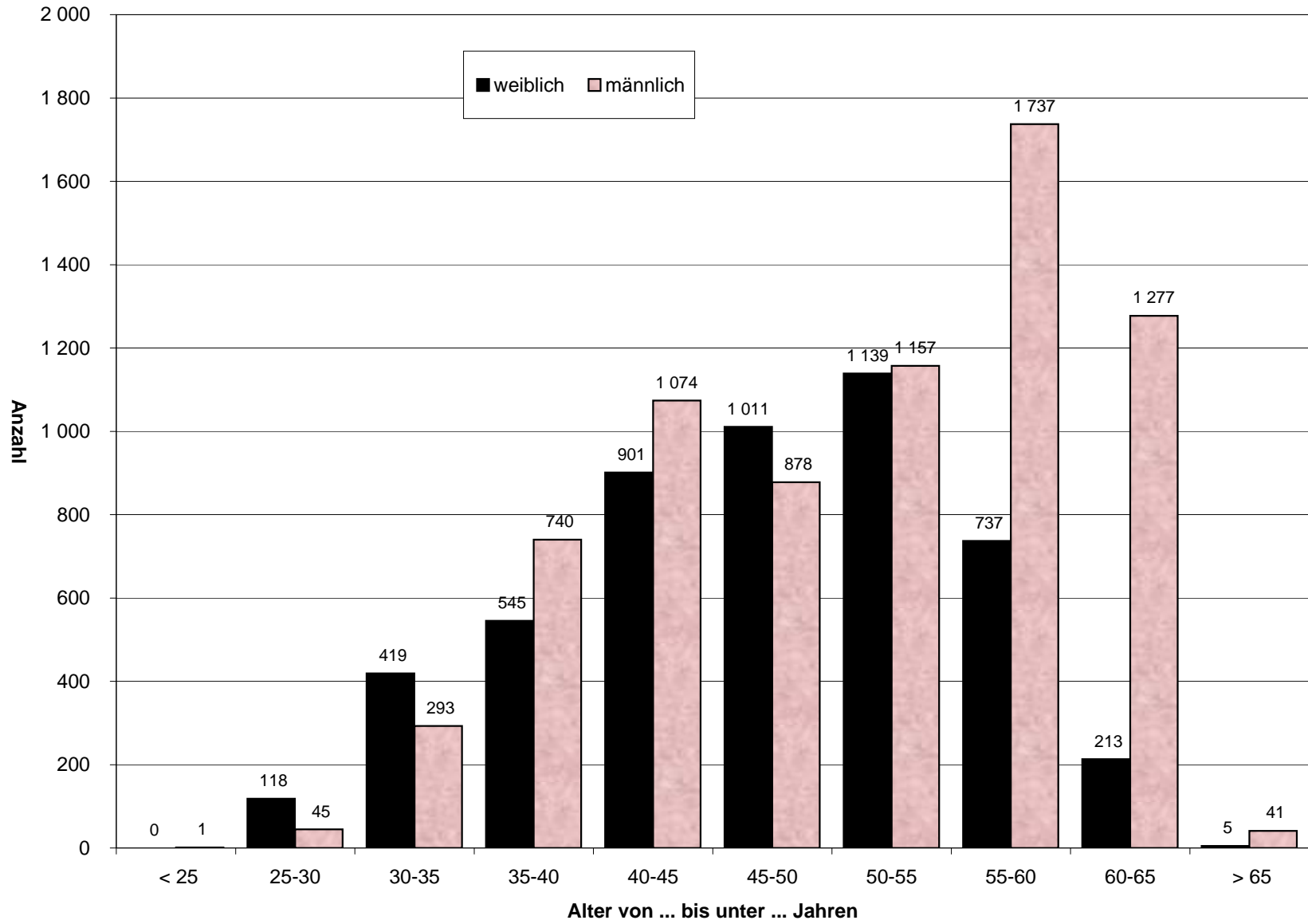
Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	1	50	307	766	1 119	947	1 267	1 811	1 312	50	7 630
Weiblich	7	144	463	599	1 038	1 158	1 316	836	233	10	5 804
Zusammen	8	194	770	1 365	2 157	2 105	2 583	2 647	1 545	60	13 434
in Prozent											
Männlich	0,0	0,7	4,0	10,0	14,7	12,4	16,6	23,7	17,2	0,7	100
Weiblich	0,1	2,5	8,0	10,3	17,9	20,0	22,7	14,4	4,0	0,2	100
Zusammen	0,1	1,4	5,7	10,2	16,1	15,7	19,2	19,7	11,5	0,4	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	1	45	293	740	1 074	878	1 157	1 737	1 277	41	7 243
Weiblich	-	118	419	545	901	1 011	1 139	737	213	5	5 088
Zusammen	1	163	712	1 285	1 975	1 889	2 296	2 474	1 490	46	12 331
in Prozent											
Männlich	0,0	0,6	4,0	10,2	14,8	12,1	16,0	24,0	17,6	0,6	100
Weiblich	-	2,3	8,2	10,7	17,7	19,9	22,4	14,5	4,2	0,1	100
Zusammen	0,0	1,3	5,8	10,4	16,0	15,3	18,6	20,1	12,1	0,4	100

Schaubild zu Tabelle 5.4

Die hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte an öffentlichen berufsbildenden Schulen
am 15.11.2008 nach Alter und Geschlecht



5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2008

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	90	34	56	32	23	25	15	29	16	4	2
Göttingen	73	27	46	23	13	21	11	22	16	7	6
Hannover	96	36	60	29	18	30	16	29	23	8	3
Hildesheim	90	53	37	31	12	32	15	24	8	3	2
Stade	87	40	47	27	8	24	15	31	20	5	4
Oldenburg	118	60	58	36	12	42	23	34	18	6	5
Osnabrück	100	52	48	31	15	36	19	31	14	2	0
Insgesamt	654	302	352	209	101	210	114	200	115	35	22

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. November ...									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Theorie	93,1	92,4	92,1	91,8	91,6	91,4	92,7	92,3	91,4	
Fachpraxis	99,1	95,1	93,1	92,7	92,1	91,8	94,6	96,2	96,4	

Tabelle 7.1

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10.2007 bis 30.9.2008 nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken ¹

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	Handwerkskammern	Industrie- und Handelskammern	Landwirtschaftskammern	Oberlandesgericht	LSchB Abt. Hannover	LB für Landesverm. u. Geobasisinformation	NLB f. Wasserwirt., Küsten- u. Naturschutz	NLB für Straßenbau und Verkehr	Leitstelle der Studieninstitute Nds.	Landesbibliothek	Evangel.- luth. Landeskirche	RA-kammern	Steuerberaterkammer	Ärztekammer	Zahnärztekammer	Apothekerkammer	Tierärztekammer	Dt. Rentenversicherung u. AOK Niedersachsen	Patentanw.-kammer	Berufsstelle der Seeschifffahrt	Übrige Bundesbehörden ²	Insgesamt
211	Braunschweig	970	2.225	91	-	7	7	4	2	18	6	-	75	49	209	71	11	10	3	-	-	22	3 780
214	Bremen	203	231	27	-	-	3	-	-	6	-	-	1	2	17	12	1	-	-	5	16	•	524 ³
217	Bremerhaven	197	153	47	-	2	1	-	-	14	-	1	6	3	7	18	-	1	-	-	5	•	455 ³
221	Celle	919	1.573	138	-	3	6	5	2	37	2	2	32	32	72	67	4	17	-	-	-	17	2 928
224	Emden	777	1.463	116	-	2	5	2	1	35	-	1	29	33	55	26	10	5	-	-	11	4	2 575
227	Goslar	305	671	36	-	4	2	2	4	15	-	-	13	16	15	20	2	4	-	-	-	2	1 111
231	Göttingen	855	1.757	113	-	5	5	8	-	57	6	-	53	41	95	83	16	11	-	1	-	15	3 121
234	Hamel	783	1.451	74	-	3	7	5	1	32	3	1	31	30	80	46	5	14	-	-	-	6	2 572
237	Hannover	1.658	4.736	125	-	6	15	10	9	32	11	5	150	125	211	195	22	22	76	-	-	45	7 453
241	Helmstedt	784	1.734	71	-	3	3	2	-	39	4	-	23	31	80	41	7	11	-	-	-	3	2 836
244	Hildesheim	820	1.320	65	-	2	8	8	1	41	2	2	36	22	18	54	6	9	-	-	-	4	2 418
247	Leer	1.089	1.170	98	-	1	2	4	1	25	1	-	20	35	73	23	1	6	-	-	30	4	2 583
251	Lüneburg	679	1.111	82	-	5	5	4	1	23	-	-	19	44	57	56	4	23	-	-	-	11	2 124
254	Nienburg	643	849	126	-	3	4	3	3	22	2	-	18	12	51	35	5	11	-	-	-	4	1 791
257	Nordhorn	1.151	1.679	200	-	5	7	2	3	20	1	-	33	41	20	34	8	4	-	-	-	3	3 211
261	Oldenburg	1.533	2.495	221	-	9	10	11	4	48	4	-	61	86	95	84	13	16	9	-	2	18	4 719
264	Osnabrück	1.297	2.699	202	-	3	2	3	-	22	1	1	66	72	166	60	18	20	-	2	-	5	4 639
267	Stade	1.018	1.288	160	-	8	8	1	3	19	2	1	18	49	55	47	7	10	-	-	62	5	2 761
271	Uelzen	503	813	117	-	8	-	4	3	24	5	-	23	18	37	37	5	3	-	-	-	6	1 606
274	Vechta	1.258	1.325	149	-	1	4	1	-	14	-	-	32	63	51	43	6	18	-	-	-	2	2 967
277	Verden	851	1.214	145	-	6	10	4	1	41	4	-	34	37	44	35	2	4	-	-	-	11	2 443
281	Wilhelmshaven	441	666	43	-	3	4	1	-	17	-	-	13	16	29	23	5	8	-	-	4	16	1 289
Niedersachsen		18 734	32 623	2 446	-	89	118	84	39	601	54	14	786	857	1 537	1 110	158	227	88	8	130	203	59 906
Vorjahressumme		18 834	31 536	2 315	-	99	141	84	37	583	49	17	823	840	1 491	1 086	150	229	119	11	197	237	58 878
Diff. 2007 zu Vorjahr		- 100	1 087	131	-	- 10	- 23	0	2	18	5	- 3	- 37	17	46	24	8	- 2	- 31	- 3	- 67	- 34	1 028
Diff. in % vom Vorjahr		- 0,5	+ 3,4	+ 5,7	-	- 10,1	- 16,3	+ 0,0	+ 5,4	+ 3,1	+ 10,2	- 17,6	- 4,5	+ 2,0	+ 3,1	+ 2,2	+ 5,3	- 0,9	- 26,1	+ 100	- 34,0	- 14,3	+ 1,7

¹ Ohne Anschlussverträge bei Stufenausbildung² Bundesversicherungsamt, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesverwaltungsamt, Bundesministerium für Verkehr und Bundeswehr³ Ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Tabelle 7.2 a

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08		
		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	3 549	866	2 189	3 225	752	2 024	3 346	774	2 085	3 821	995	2 318	3 780	970	2 225
214	Bremen ²	452	232	151	477	199	173	493	212	200	534	199	252	524	203	231
217	Bremerhaven ²	365	172	121	357	135	128	403	160	149	453	179	175	455	197	153
221	Celle	2 794	918	1 416	2 602	820	1 361	2 630	805	1 414	2 951	938	1 599	2 928	919	1 573
224	Emden	2 266	663	1 240	2 330	750	1 237	2 351	692	1 328	2 553	760	1 468	2 575	777	1 463
227	Goslar	991	262	586	977	282	550	1 050	300	615	1 116	326	657	1 111	305	671
231	Göttingen	2 817	781	1 586	2 846	816	1 585	2 862	811	1 593	2 948	742	1 717	3 121	855	1 757
234	Hameln	2 322	760	1 165	2 136	695	1 093	2 382	745	1 254	2 590	856	1 352	2 572	783	1 451
237	Hannover	6 785	1 567	4 106	6 487	1 383	3 981	6 647	1 434	4 214	7 054	1 600	4 485	7 453	1 658	4 736
241	Helmstedt	2 872	875	1 677	2 662	708	1 663	2 689	708	1 661	2 892	848	1 705	2 836	784	1 734
244	Hildesheim	2 106	689	1 074	2 007	684	1 034	2 054	657	1 131	2 289	784	1 164	2 418	820	1 320
247	Leer	2 015	934	839	2 081	899	905	2 271	987	1 019	2 493	1 030	1 166	2 583	1 089	1 170
251	Lüneburg	2 299	798	1 107	2 030	652	1 032	2 110	706	1 107	2 418	804	1 225	2 124	679	1 111
254	Nienburg	1 750	659	776	1 604	586	739	1 678	597	788	1 863	667	852	1 791	643	849
257	Nordhorn	2 763	1 069	1 244	2 661	1 025	1 193	2 960	1 082	1 402	3 188	1 139	1 611	3 211	1 151	1 679
261	Oldenburg	4 008	1 336	1 929	4 185	1 411	2 112	4 515	1 531	2 286	4 470	1 555	2 257	4 719	1 533	2 495
264	Osnabrück	3 905	1 283	2 002	3 780	1 195	2 028	4 108	1 273	2 257	4 568	1 414	2 546	4 639	1 297	2 699
267	Stade	2 599	1 062	1 076	2 424	945	1 025	2 467	926	1 112	2 765	1 059	1 221	2 761	1 018	1 288
271	Uelzen	1 481	486	717	1 360	418	665	1 415	467	709	1 560	470	809	1 606	503	813
274	Vechta	2 335	1 082	897	2 261	1 056	837	2 422	1 153	930	2 776	1 276	1 154	2 967	1 258	1 325
277	Verden	2 230	892	930	2 057	748	957	2 176	759	1 033	2 344	812	1 144	2 443	851	1 214
281	Wilhelmshaven	1 122	375	526	1 036	349	515	1 301	487	650	1 232	381	659	1 289	441	666
Niedersachsen		53 826	17 761	27 354	51 585	16 508	26 837	54 330	17 266	28 937	58 878	18 834	31 536	59 906	18 734	32 623

¹ Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

² Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

Tabelle 7.2 b

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Messziffern -

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	100	100	100	90,9	86,8	92,5	94,3	89,4	95,2	107,7	114,9	105,9	106,5	112,0	101,6
214	Bremen ²	100	100	100	105,5	85,8	114,6	109,1	91,4	132,5	118,1	85,8	166,9	115,9	87,5	153,0
217	Bremerhaven ²	100	100	100	97,8	78,5	105,8	110,4	93,0	123,1	124,1	104,1	144,6	124,7	114,5	126,4
221	Celle	100	100	100	93,1	89,3	96,1	94,1	87,7	99,9	105,6	102,2	112,9	104,8	100,1	111,1
224	Emden	100	100	100	102,8	113,1	99,8	103,8	104,4	107,1	112,7	114,6	118,4	113,6	117,2	118,0
227	Goslar	100	100	100	98,6	107,6	93,9	106,0	114,5	104,9	112,6	124,4	112,1	112,1	116,4	114,5
231	Göttingen	100	100	100	101,0	104,5	99,9	101,6	103,8	100,4	104,7	95,0	108,3	110,8	109,5	110,8
234	Hameln	100	100	100	92,0	91,4	93,8	102,6	98,0	107,6	111,5	112,6	116,1	110,8	103,0	124,5
237	Hannover	100	100	100	95,6	88,3	97,0	98,0	91,5	102,6	104,0	102,1	109,2	109,8	105,8	115,3
241	Helmstedt	100	100	100	92,7	80,9	99,2	93,6	80,9	99,0	100,7	96,9	101,7	98,7	89,6	103,4
244	Hildesheim	100	100	100	95,3	99,3	96,3	97,5	95,4	105,3	108,7	113,8	108,4	114,8	119,0	122,9
247	Leer	100	100	100	103,3	96,3	107,9	112,7	105,7	121,5	123,7	110,3	139,0	128,2	116,6	139,5
251	Lüneburg	100	100	100	88,3	81,7	93,2	91,8	88,5	100,0	105,2	100,8	110,7	92,4	85,1	100,4
254	Nienburg	100	100	100	91,7	88,9	95,2	95,9	90,6	101,5	106,5	101,2	109,8	102,3	97,6	109,4
257	Nordhorn	100	100	100	96,3	95,9	95,9	107,1	101,2	112,7	115,4	106,5	129,5	116,2	107,7	135,0
261	Oldenburg	100	100	100	104,4	105,6	109,5	112,6	114,6	118,5	111,5	116,4	117,0	117,7	114,7	129,3
264	Osnabrück	100	100	100	96,8	93,1	101,3	105,2	99,2	112,7	117,0	110,2	127,2	118,8	101,1	134,8
267	Stade	100	100	100	93,3	89,0	95,3	94,9	87,2	103,3	106,4	99,7	113,5	106,2	95,9	119,7
271	Uelzen	100	100	100	91,8	86,0	92,7	95,5	96,1	98,9	105,3	96,7	112,8	108,4	103,5	113,4
274	Vechta	100	100	100	96,8	97,6	93,3	103,7	106,6	103,7	118,9	117,9	128,7	127,1	116,3	147,7
277	Verden	100	100	100	92,2	83,9	102,9	97,6	85,1	111,1	105,1	91,0	123,0	109,6	95,4	130,5
281	Wilhelmshaven	100	100	100	92,3	93,1	97,9	116,0	129,9	123,6	109,8	101,6	125,3	114,9	117,6	126,6
Niedersachsen		100	100	100	95,8	92,9	98,1	100,9	97,2	105,8	109,4	106,0	115,3	111,3	105,5	119,3

¹ Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

² Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Tabelle 7.2 c

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Arbeitsamtsbezirke in Prozent -

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08		
		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	6,6	4,9	8,0	6,3	4,6	7,5	6,2	4,5	7,2	6,5	5,3	7,4	6,3	5,2	6,8
214	Bremen ²	0,8	1,3	0,6	0,9	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7	0,9	1,1	0,8	0,9	1,1	0,7
217	Bremerhaven ²	0,7	1,0	0,4	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5	0,8	1,0	0,6	0,8	1,1	0,5
221	Celle	5,2	5,2	5,2	5,0	5,0	5,1	4,8	4,7	4,9	5,0	5,0	5,1	4,9	4,9	4,8
224	Emden	4,2	3,7	4,5	4,5	4,5	4,6	4,3	4,0	4,6	4,3	4,0	4,7	4,3	4,1	4,5
227	Goslar	1,8	1,5	2,1	1,9	1,7	2,0	1,9	1,7	2,1	1,9	1,7	2,1	1,9	1,6	2,1
231	Göttingen	5,2	4,4	5,8	5,5	4,9	5,9	5,3	4,7	5,5	5,0	3,9	5,4	5,2	4,6	5,4
234	Hamel	4,3	4,3	4,3	4,1	4,2	4,1	4,4	4,3	4,3	4,4	4,5	4,3	4,3	4,2	4,4
237	Hannover	12,6	8,8	15,0	12,6	8,4	14,8	12,2	8,3	14,6	12,0	8,5	14,2	12,4	8,9	14,5
241	Helmstedt	5,3	4,9	6,1	5,2	4,3	6,2	4,9	4,1	5,7	4,9	4,5	5,4	4,7	4,2	5,3
244	Hildesheim	3,9	3,9	3,9	3,9	4,1	3,9	3,8	3,8	3,9	3,9	4,2	3,7	4,0	4,4	4,0
247	Leer	3,7	5,3	3,1	4,0	5,4	3,4	4,2	5,7	3,5	4,2	5,5	3,7	4,3	5,8	3,6
251	Lüneburg	4,3	4,5	4,0	3,9	3,9	3,8	3,9	4,1	3,8	4,1	4,3	3,9	3,5	3,6	3,4
254	Nienburg	3,3	3,7	2,8	3,1	3,5	2,8	3,1	3,5	2,7	3,2	3,5	2,7	3,0	3,4	2,6
257	Nordhorn	5,1	6,0	4,5	5,2	6,2	4,4	5,4	6,3	4,8	5,4	6,0	5,1	5,4	6,1	5,1
261	Oldenburg	7,4	7,5	7,1	8,1	8,5	7,9	8,3	8,9	7,9	7,6	8,3	7,2	7,9	8,2	7,6
264	Osnabrück	7,3	7,2	7,3	7,3	7,2	7,6	7,6	7,4	7,8	7,8	7,5	8,1	7,7	6,9	8,3
267	Stade	4,8	6,0	3,9	4,7	5,7	3,8	4,5	5,4	3,8	4,7	5,6	3,9	4,6	5,4	3,9
271	Uelzen	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6	2,7	2,5	2,6	2,5	2,6	2,7	2,7	2,5
274	Vechta	4,3	6,1	3,3	4,4	6,4	3,1	4,5	6,7	3,2	4,7	6,8	3,7	5,0	6,7	4,1
277	Verden	4,1	5,0	3,4	4,0	4,5	3,6	4,0	4,4	3,6	4,0	4,3	3,6	4,1	4,5	3,7
281	Wilhelmshaven	2,1	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	2,4	2,8	2,2	2,1	2,0	2,1	2,2	2,4	2,0
Niedersachsen		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹ Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

² Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3 a

Die **A u s z u b i l d e n e n** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2000

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2000	43 957	19 818	14 898	1 391	1 558	5 715	521	56
2001	42 207	19 653	13 748	896	1 655	5 701	497	57
2002	39 724	18 590	12 336	928	1 578	5 717	510	65
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2. Ausbildungsjahr								
2000	54 471	24 525	20 443	1 742	1 727	5 396	589	49
2001	52 223	23 960	18 804	1 676	1 640	5 528	570	45
2002	49 462	23 136	17 164	1 503	1 663	5 412	534	50
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
3. Ausbildungsjahr								
2000	52 659	22 575	20 919	1 228	1 781	5 485	606	65
2001	53 339	23 411	20 537	1 585	1 748	5 395	613	50
2002	51 686	23 087	18 522	1 472	2 302	5 644	613	46
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
4. Ausbildungsjahr								
2000	10 509	3 340	7 169	-	-	-	-	-
2001	10 581	3 419	7 162	-	-	-	-	-
2002	10 219	3 592	6 627	-	-	-	-	-
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
Zusammen								
2000	161 596	70 258	63 429	4 361	5 066	16 596	1 716	170
2001	158 350	70 443	60 251	4 157	5 043	16 624	1 680	152
2002	151 091	68 405	54 649	3 903	5 543	16 773	1 657	161
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3 b

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2000 - Messziffern -

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	96,0	99,2	92,3	64,4	106,2	99,8	95,4	101,8
2002	90,4	93,8	82,8	66,7	101,3	100,0	97,9	116,1
2003	91,3	98,2	82,1	72,9	101,5	93,0	86,9	103,6
2004	91,5	101,4	81,9	75,7	99,4	84,3	77,7	141,1
2005	91,4	106,3	77,9	74,0	89,5	81,8	59,7	185,7
2006	94,3	110,6	81,5	73,8	88,6	80,5	57,0	210,7
2007	101,9	123,5	87,5	67,1	83,8	79,8	67,6	226,8
2008	101,9	126,5	85,9	69,3	78,3	76,8	69,3	-
2. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	95,9	97,7	92,0	96,2	95,0	102,4	96,8	91,8
2002	90,8	94,3	84,0	86,3	96,3	100,3	90,7	102,0
2003	87,0	88,9	80,1	93,5	89,3	100,5	92,7	120,4
2004	89,3	94,2	79,8	101,2	91,8	98,1	84,4	126,5
2005	88,8	97,5	77,9	98,6	89,4	87,6	80,6	159,2
2006	90,3	102,4	77,3	105,8	79,9	84,5	66,6	195,9
2007	90,6	106,9	76,4	84,3	73,5	78,8	70,1	255,1
2008	94,9	112,7	81,3	74,0	74,9	81,9	77,2	-
3. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,3	103,7	98,2	129,1	98,1	98,4	101,2	76,9
2002	98,2	102,3	88,5	119,9	129,3	102,9	101,2	70,8
2003	94,0	99,4	83,3	124,3	90,4	105,7	101,3	80,0
2004	89,8	93,4	79,7	135,5	91,9	100,7	101,5	89,2
2005	90,6	96,5	79,1	146,7	92,1	96,3	93,2	96,9
2006	90,0	100,4	76,2	140,8	87,2	89,3	90,1	121,5
2007	86,6	102,0	72,2	210,8	70,9	55,9	77,6	167,7
2008	90,5	106,9	74,3	228,3	77,3	61,8	72,1	-
4. Ausbildungsjahr								
2000	100	100	100	-	-	-	-	-
2001	100,7	102,4	99,9	-	-	-	-	-
2002	97,2	107,5	92,4	-	-	-	-	-
2003	96,5	112,1	89,1	-	-	-	-	-
2004	91,8	109,7	83,5	-	-	-	-	-
2005	89,4	107,0	81,2	-	-	-	-	-
2006	92,8	110,3	84,6	-	-	-	-	-
2007	89,4	107,0	81,2	-	-	-	-	-
2008	87,9	105,7	79,6	-	-	-	-	-
Zusammen								
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	98,0	100,3	95,0	95,3	99,5	100,2	97,9	89,4
2002	93,5	97,4	86,2	89,5	109,4	101,1	96,6	94,7
2003	91,0	96,0	82,7	95,6	93,4	99,7	94,0	99,4
2004	90,2	96,7	80,7	102,7	94,2	94,2	88,4	117,1
2005	90,1	100,1	78,7	104,3	90,4	88,5	78,7	144,1
2006	91,5	104,5	78,7	105,4	85,1	84,7	72,0	172,4
2007	92,3	110,0	78,1	114,5	75,7	71,6	72,0	212,4
2008	94,9	114,4	79,9	116,0	76,8	73,5	73,0	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.